

27. März 2009

■ Baufortschritt vom 20.03 – 27.03.2009

Unverändert sind die Bauabschnitte 1 und 2:

An der **Corneliusstraße (Abschnitt 1)** bleiben die Baumaßnahmen eingestellt. Eine Fortführung ist für Herbst 2009/2010 geplant. Zwischenzeitlich wird das benötigte Baugerät, das für die Vorbohrungen eingesetzt wird, geplant. Aufgrund der engen Maße des Kanals und der wasserseitigen Bearbeitung kann handelsübliches Baugerät nicht an den Ufern des LWK eingesetzt werden.

Am **Herkulesufer (Abschnitt 2)** in Höhe Bauhaus Archiv werden die Rammarbeiten in der "Schließzeit" des Bauhauses nach dem 17. Mai 2009 fortgeführt. Vom 17. bis 25.05.09 finden vorbereitende Arbeiten statt und in den Zeiträumen 25. bis 29.05.09 wie 02. bis 12.06.09 werden die Ramm- und Verfüllungsarbeiten ausgeführt.

Neues ist von den Abschnitten 3 – 6 zu berichten:

An der **Schöneberger Straße / Tempelhofer Ufer (Abschnitt 3)** erfolgten die Erstellung eines Vorschüttkegels aus Wasserbausteinen und die Verfüllung mit Kiessand bis zur Ziegelflachsicht. Ab dem 25.03.2009 startet die Verfüllung der Ziegelflachsicht mit einem grundwassertauglichen Mörtel, dem schließt sich die Restauffüllung und die Fertigstellung mit Textilfilter und Befestigungssteinen (Wasserbausteine) an.

Die Bauarbeiten am **Tempelhofer Ufer, direkt unterhalb der Möckernbrücke (Abschnitt 4)** werden in der nächsten Bausaison 2009 / 2010 fortgeführt.

Am **Tempelhofer Ufer, unterhalb der U-Bahn Fußgängerbrücke (Abschnitt 5)** wurde im Verlauf der Woche der Vorschüttkegel erstellt, die Verfüllung der Ziegelflachsicht und die Restauffüllung wie Abschlussarbeiten folgen bis 27.03.2009. Die Bauabschnitte 3 und 5 laufen arbeitstechnisch Hand in Hand.

Am **Tempelhofer Ufer, zwischen Großbeerenbrücke und U-Bahnhof Möckernbrücke (Abschnitt 6)** wird die Baumaßnahme in der kommenden Bausaison 2009 / 2010 fortgesetzt. Eine interne WSA Berlin Evaluierung ergab, dass Zeit- und Ressourcen optimaler in 2009 / 2010 gehandhabt werden können.

Allgemeines zum Bauverlauf

Die Sicherung des Wasserweges wird an allen sechs Bauabschnitten bis 31.03.2009 vorgenommen werden. Die Sicherung umfasst die Kennzeichnung nach Binnenschiffahrtsstraßenordnung, Farbkennzeichnung und das Initiieren eines Anfahrschutzes.

Aus den fertig gestellten Bauabschnitten 3 und 5 werden nach Überprüfung der betonwürfelgesicherten Bäume auf Stabilität zu Anfang April 2009 die sechs zu beseitigenden Betonklötze und deren Beiwerk abtransportiert. Die Betonklötze werden zur Weiterverwendung eingelagert.

Informationen zum Abtransport Betonklötze gibt es im FrNL_05_030409 am Freitag, den 03.04.2009.

27. März 2009

■ Fragen, Antworten, Quintessenzen

In dieser Rubrik werden aktuelle Fragen öffentlichen Interesses gesammelt und für alle verfügbar beantwortet.

1. Bauzäune am Landwehrkanal

Im Verlauf des März 2009 wurden mehrfach Anfragen seitens der Bezirksämter, Anwohner und Medien zu den im Frühjahr 2007 temporär aufgestellten Bauzäunen entlang der Ufer des Landwehrkanals gestellt.

Zum Hintergrund

Seit 2006 erfolgten Stangenpeilungen und Taucheruntersuchungen, deren Ergebnisse durch die im Mai 2007 erfolgten Schadensfälle Maybachufer und Technikmuseum (Abrutschen der Ufer) in eine veränderte Betrachtungsweise erforderten. Eingesetzt wurden an der alten Regelbauweise des Lenné'schen Denkmals folgende Untersuchungs- und Analysemethoden:

- Visuelle Begutachtung der Ufermauer oberhalb des Wasserspiegels (Dauerbegutachtung)
- Peilungen der Wassertiefen vor der Uferwand (Vertiefende Betrachtung seit 2006)
- Umfangreiche Taucheruntersuchungen des Unterwasserbereiches der als gefährdet erkannten Regelbauweise (Detaillierung 2007 bis 2008, jährlich)

Festgestellt wurden erhebliche Gewässerübertiefen vor den Anlegestellen und über den Gesamtkanal verteilt, ein gravierender unterwasserseitiger Verschleiß der tragenden Teile der Uferwand (Verlust der Holzspundwände und der Ziegelflachsicht) wie immense Ausspülungen des Bauwerkfundamentes (Kolke). Das Ergebnis der Inspektion führte zu umgehenden Gefahrenabwehraktivitäten.

Nach in 2008 gewonnenen Erkenntnissen aus der Bauwerkserkundung und weiterführenden Taucheruntersuchungen stellt sich der Fundamentkörper als loser Schotter mit minimalen Feinanteilen dar. Aufgrund der Übertiefen vor der Uferwand, den Unterspülungen und Hohlstellen in dem in 2007 noch als Massivkörper angenommenen Fundament, wie der schadhaften bis fehlenden Holzspundwand, ist jederzeit das Eintreten ähnlicher Schadensfälle möglich.

Sicherungsmaßnahmen

Um einen Status quo zu halten, weiteren Schäden vorzubeugen und Auswirkungen auf Menschen zu verhindern, sowie auf Eigentum Dritter weitestgehend auszuschließen, wurde ein Paket an Sicherungsmaßnahmen auf dem Wasser und zu Lande ergriffen:

- Sperrung von drei Anlegestellen mit Auflage an die Betreiber, Kolkverfüllungen und Sicherungen vorzunehmen
- Einführung des Einrichtungsverkehres
- Reduktion der Geschwindigkeit
- Vermeidung von Wellenschlag und Sogwirkung
- Aufstellung der Bauzäune in drei Schadensbereiche aufgeteilt: Kolke, Wandhöhen > 36,00 müNN und landseitige Baumsicherung (ab Sommer 2007)
- Verfüllen der Kolke durch den Einbau eines Mineralkornfilters und Wasserbausteinen

Zuständigkeiten

Aufgrund der notwendigen Gefahrenabwehr an den landseitigen Ufern des Landwehrkanals hat das WSA Berlin die Absperrung der gefährdeten Bereiche veranlasst. Die zu sichernden Grundflächen befinden sich jedoch im Besitz des Landes Berlin. Die damit zuständigen Ordnungsämter der fünf Bezirksämter wurden am 10. - 11.05.2007 informiert. Die Ordnungsämter der betroffenen Bezirke Charlottenburg-Wilmersdorf, Mitte, Neukölln, Friedrichshain-Kreuzberg und Treptow-Köpenick sind neben dem WSA Berlin Ansprechpartner.

27. März 2009

Dauer der Sicherung

Der Landwehrkanal ist als Schadensklasse IV kategorisiert. Das ist die höchste Schadensklasse eines Wasserweges nach Bundeswasserstraßengesetz. Nur eine Sanierung oder eine temporäre Sicherung der Uferbauwerke kann die Gefahrenursache beseitigen / minimieren. Die Sanierungsphase ist auf ca. 10-15 Jahre ausgelegt.

Standorte

Knapp 2,5 Kilometer am rechten und linken Ufer des Landwehrkanals sind mit Bauzäunen abgesperrt. Es handelt sich dabei um folgende Stellen:

Linkes Ufer	Rechtes Ufer
Straße	Straße
Einsteinufer	Corneliusstraße
Lützowufer	Herkulesufer
Schöneberger Ufer	Reichpietschufer
Hallesches Ufer	Hallesches Ufer
Tempelhofer Ufer	Tempelhofer Ufer
Maybachufer von der Hobrecht- über die Tiehlen- bis nach der Lohmühlenbrücke	Gitschiner Straße
	Zossener Straße -Waterloobrücke
	Waterloo - Bärwaldbrücke

2. Offene Agendapunkte des 15. Mediationsforums „Zukunft Landwehrkanal“

Im Mediationsforum am 23.03.2009 konnten einige Tagesordnungspunkte aufgrund anderer Themen, die viel Zeit in Anspruch genommen haben, nicht behandelt werden. Damit die offenen Fragen nicht bis zum 16. Mediationsforum am 25. Mai 2009 unbehandelt bleiben, hat das Forum beschlossen, dass die Mediatoren zu den Einzelthemen zeitnah Informationen und Stellungnahmen der betroffenen Akteure/Gruppen einzuholen versuchen. Die Informationen werden von den Mediatoren jeweils via Rundmail in den Mitgliederkreis des Mediationsforums eingespeist werden.

Die Mediatoren haben die jeweiligen Akteure/Gruppen zwischenzeitlich bereits um einen zeitnahen Rücklauf zu folgenden offenen Agendapunkten des 15. Mediationsforums gebeten:

Thema (schlagwortartig aufgelistet)	Zuständigkeit
1. Denkmalgutachten: Teilpakete und Digitalisierung von Grundlagendaten	Landesdenkmalamt, Herr Lingenauber
2. Umgang mit Brückenbau- /Brückensanierungsvorhaben	SenStadt, Frau Profé
3. Masterplan	Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg, Frau Kalepky
4. Umgang mit den landseitigen Baumanbindungen der gesicherten Bäume	WSA + Bezirksämter
5. Planungsstand Maybachufer und Einbindung beteiligter wie betroffener Dritter (Behörden)	WSA
6. Stand geophysikalische Untersuchungen	WSA
7. Stand Kooperation Messzelle TU	WSA
8. Stand und Fortgang Planerbeauftragung	WSA
9. Ergebnisse des Internen WSV-Workshops	WSV
10. Transparenz über die „Projektgruppe	WSA

27. März 2009

Landwehrkanal“	
11. Mögliche Aktivitäten ab April 2009	WSA
12. E-Mail-Verteilerliste des Forums für den Freitags-Newsletter	alle
13. Öffentliche Veranstaltung	alle

■ Termine

31.03.2009	Ende der Bauphase
01.04.2009	Saisonstart für die Schifffahrt
17. – 25.05.2009	Vorbereitende Arbeiten am Herkulesufer, Abschnitt 2
25. – 29.05.2009	Sperrung des LWK, Rammarbeiten am Abschnitt 2, Herkulesufer
25.05.2009	16. Forumssitzung
02. – 12.06.2009	Sperrung des LWK, Verfüllarbeiten am Abschnitt 2, Herkulesufer
06.07.2009	17. Forumssitzung

■ Ankündigung der Redaktion

Der Newsletter in der Osterwoche am 10.04.2009 fällt aus Feiertagsgründen aus, der darauffolgende Newsletter FrNL_06_170409 erscheint zum regulären Erscheinungsdatum am Freitag, den 17. April 2009.

■ Anmerkung der Redaktion

Bitte scheuen Sie sich nicht, Ihre kritischen und konstruktiven Anmerkungen wie Verbesserungsvorschläge oder weitere Rubriken zu nennen.